

Dell Dock mit Monitorstandrahmen DS1000

Benutzerhandbuch



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen



ANMERKUNG: Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.



VORSICHT: Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.



WARNUNG: Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Copyright © 2016 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell™ und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

2016 - 03

Rev. A00

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung.....	4
Wichtige Informationen.....	4
2 Bevor Sie beginnen:.....	5
Lieferumfang.....	5
Identifizieren von Komponenten und Funktionen.....	6
3 Einrichten des Docking-Standrahmens.....	9
Installation der Standrahmenriser-Baugruppe.....	9
4 Konfiguration des Intel HD-Grafikkarten-Dienstprogramms.....	16
5 Technische Daten.....	19
Anzeigeauflösung.....	21
6 Behebung von Störungen der Dell Dock mit Monitorstandrahmen DS1000.....	22
Symptome und Lösungen.....	22
7 Kontaktaufnahme mit Dell.....	25

Einführung

Der Dell Dock mit Monitorstandrahmen DS1000 ist ein Gerät, das alle Ihre elektronischen Geräte unter Verwendung einer USB-Typ-C-Kabel-Schnittstelle an Ihren Computer anschließt. Das Anschließen des Computers an die Docking-Station ermöglicht Ihnen den Zugriff auf alle Peripheriegeräte (Maus, Tastatur, Stereo-Lautsprecher, externe Festplatten und große Anzeigen) ohne jedes Gerät einzeln in den Computer einstecken zu müssen.

Wichtige Informationen

Aktualisiere Sie das BIOS Ihres Computers und die Treiber der Dell Dock mit Monitorstandrahmen DS1000 auf die neueste verfügbare Version unter **Dell.com/support** vor Verwendung der Docking-Station. Ältere BIOS-Versionen und Treiber könnten dazu führen, dass Ihr Computer die Docking-Station nicht erkennt oder diese nicht optimal funktioniert.

Bevor Sie beginnen:

Lieferumfang

Ihr Docking-Standrahmen wird mit den folgenden Komponenten ausgeliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Komponenten erhalten haben und nehmen Sie Kontakt mit Dell auf, falls etwas fehlen sollte (Kontaktinformationen siehe Rechnung).

Die Komponenten im Lieferumfang sind:

- Standrahmenriser
- Riser-Frontabdeckung
- Docking-Basis mit USB Typ-C-Kabel
- Netzkabel
- VESA-Adapterplatte-Set
- Informationen zu Sicherheit, Umweltschutz und Vorschriften
- Setup-Kurzanleitung
- Technisches Datenblatt mit wichtigen Informationen

Identifizieren von Komponenten und Funktionen

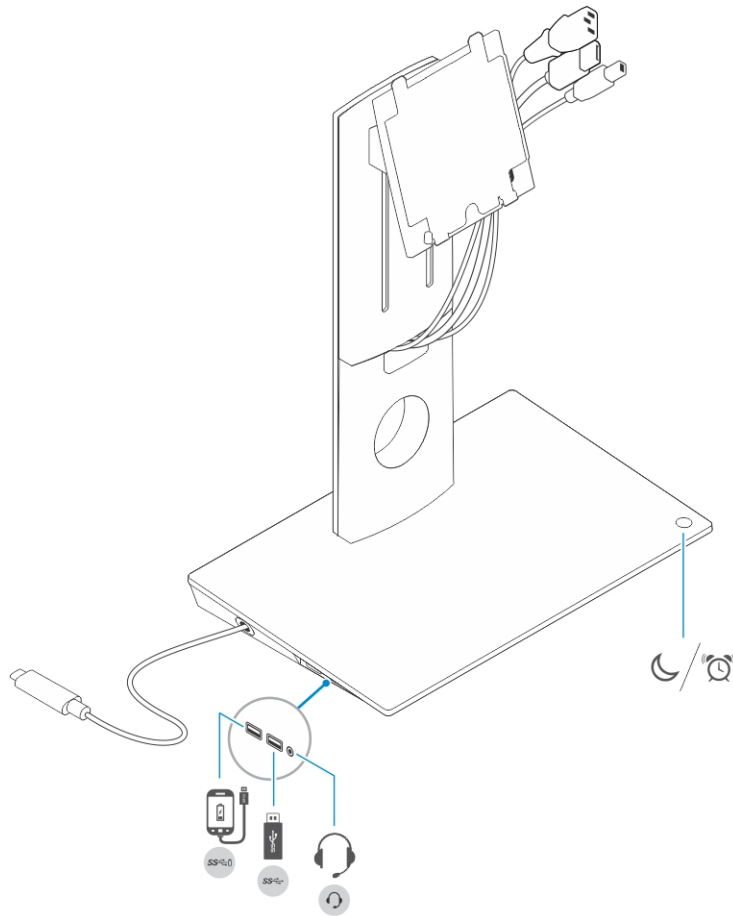


Abbildung 1. Identifizieren von Komponenten und Funktionen — Seitenabdeckung

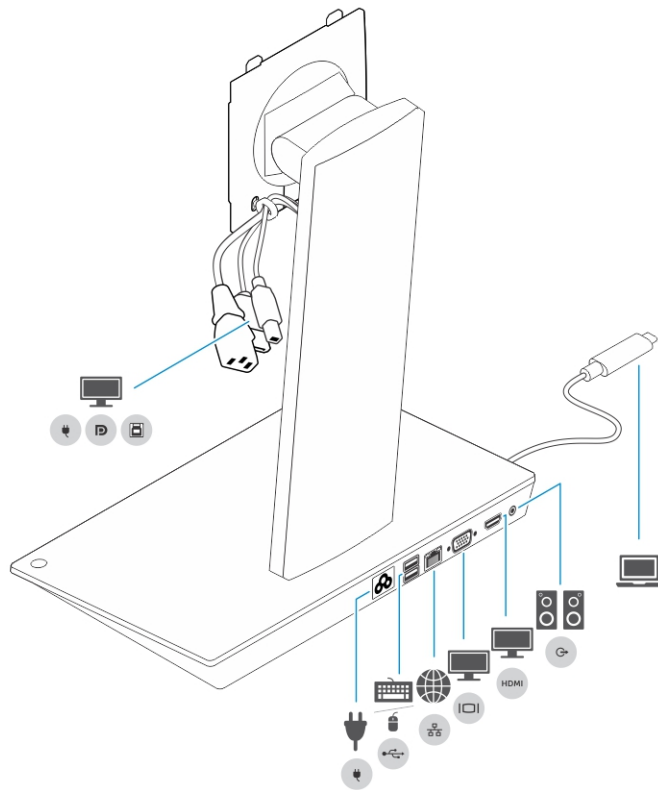


Abbildung 2. Identifizieren von Komponenten und Funktionen — Rückseite

Symbol

E/A-Schnittstellen und Taste



USB 3.0-Anschluss



USB 3.0-Anschluss mit PowerShare



Audio-Headset-Anschluss



Ruhemodus/Aktiviert-Taste



Stromanschluss



USB 2.0-Anschluss für Tastatur und Maus

Symbol



E/A-Schnittstellen und Taste

Netzwerkanschluss (RJ-45)



VGA-Anschluss



HDMI-Anschluss



Leitungsausgangsanschluss



USB-Typ-C-Anschluss für den Anschluss an den Computer

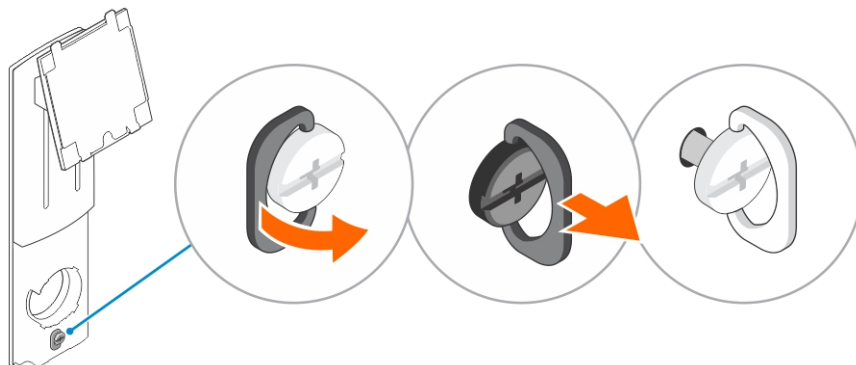


Kombikabel zum Monitor bestehend aus dem Stromkabel, USB 2.0-Kabel und Bildschirmkabel.

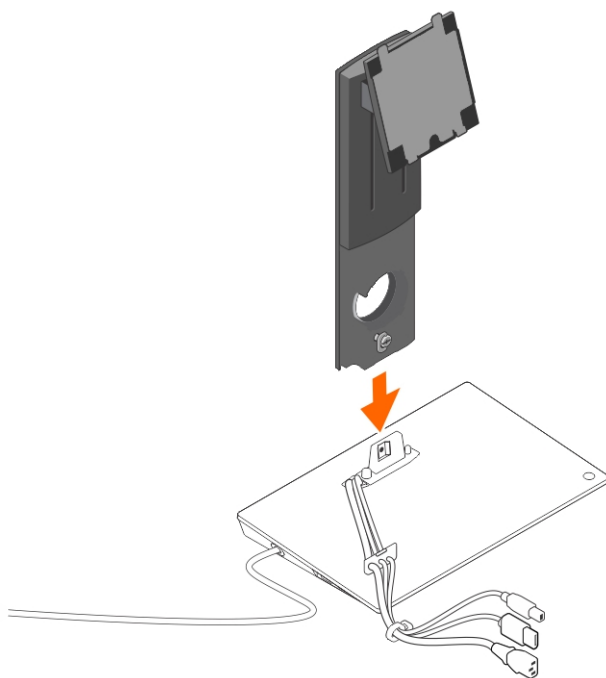
Einrichten des Docking-Standrahmens

Installation der Standrahmenriser-Baugruppe

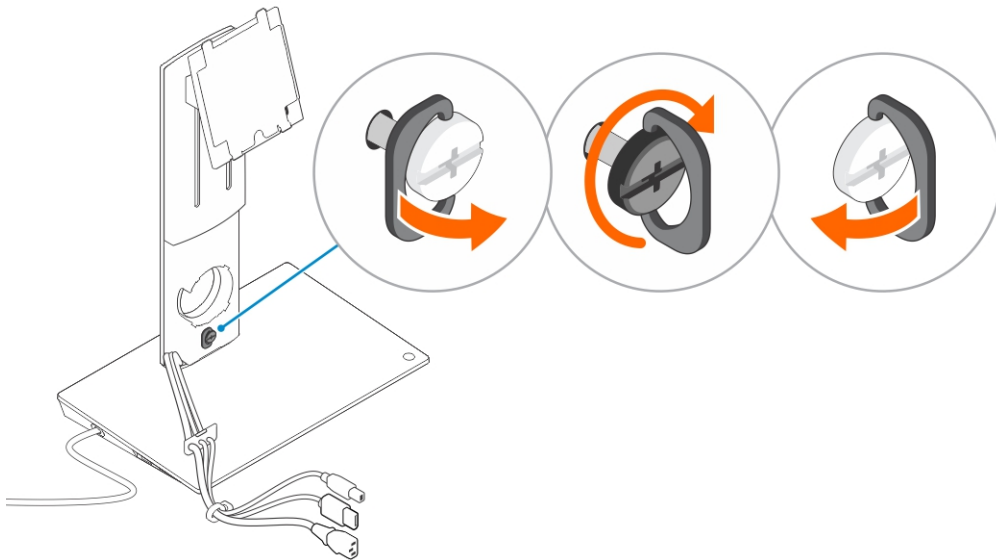
1. Öffnen und ziehen Sie den Schraubengriff auf dem Standrahmenriser, um die Schraube zu lösen.



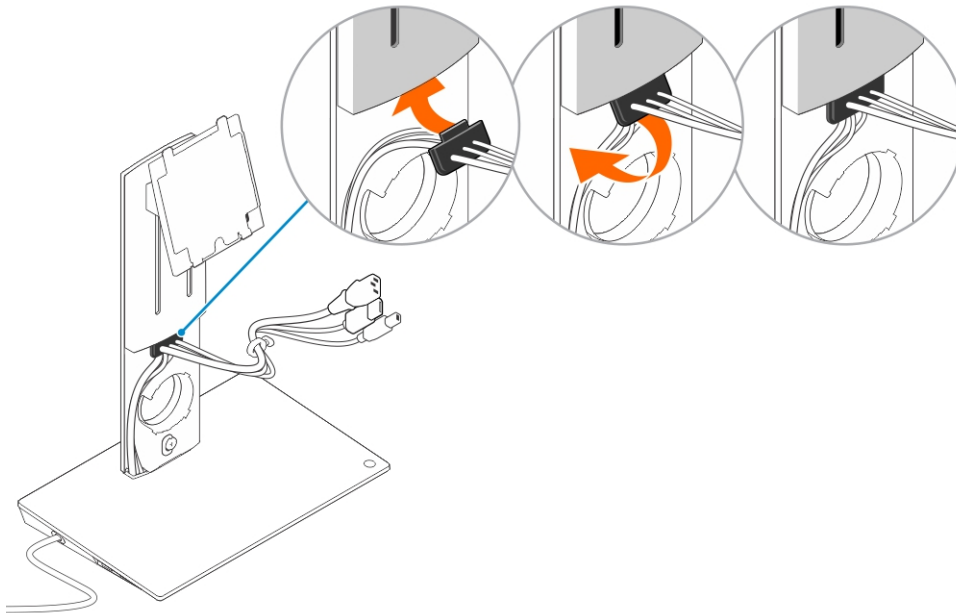
2. Setzen Sie die Standrahmenriser-Baugruppe dann in die Halterung auf dem Docking-Standrahmen ein.



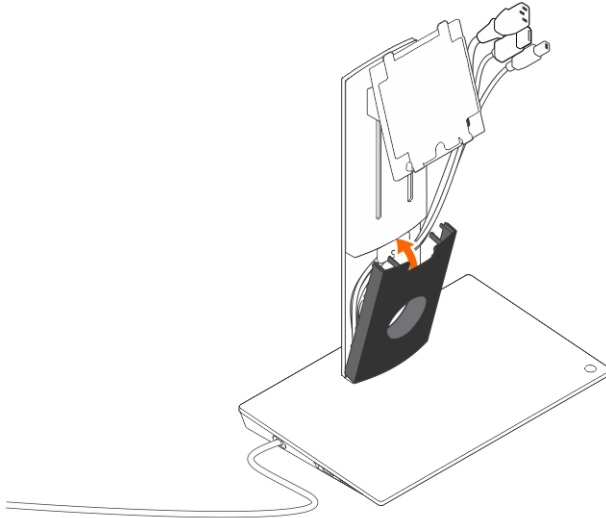
3. Öffnen Sie den Schraubengriff und drehen Sie ihn, um die Schraube zu arretieren.



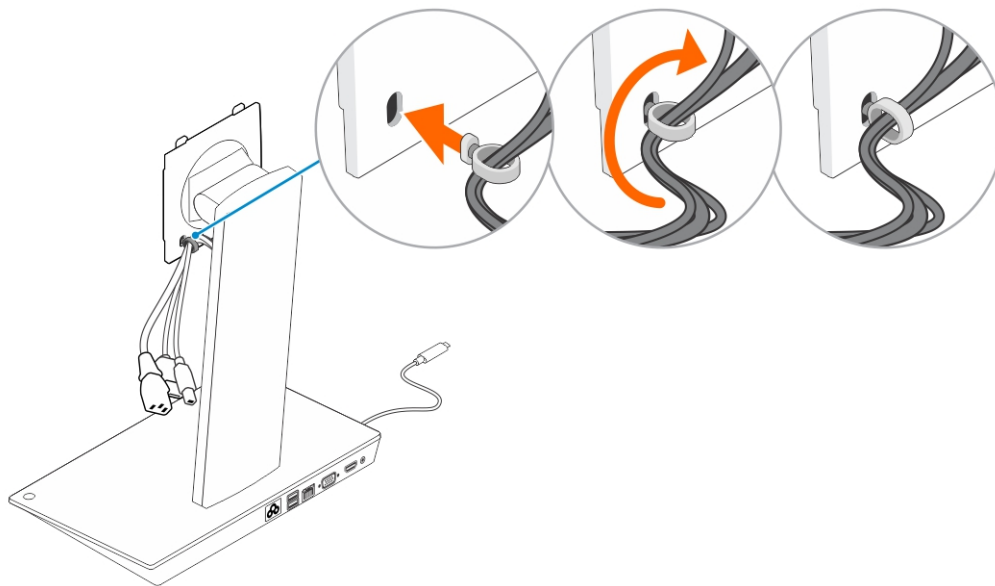
4. Führen Sie die Kabel durch die Kabelführung und setzen Sie die Kabelhalterung in den Schlitz auf dem Standrahmenriser ein.



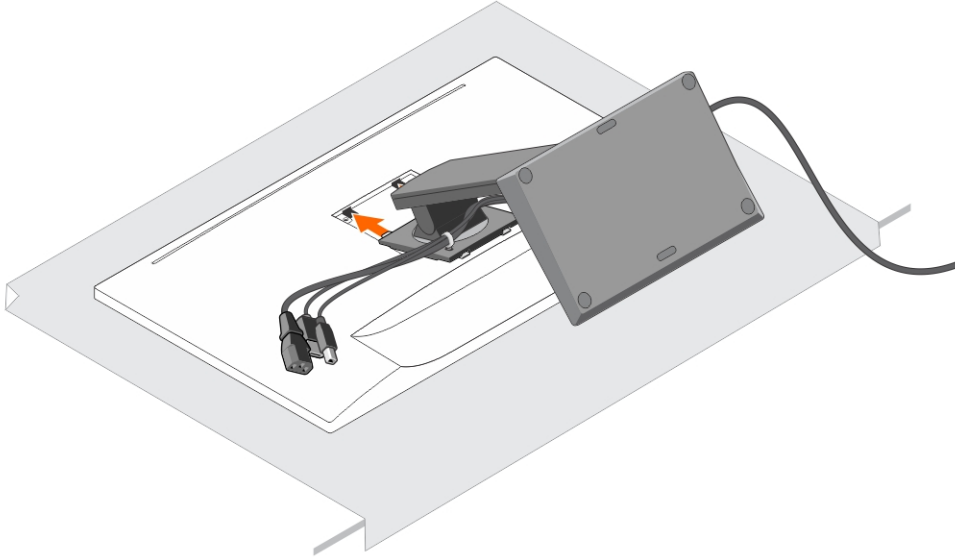
5. Richten Sie die Halterungen auf der Abdeckung des Standrahmenrisers an den Steckplätzen auf der Standrahmenriser-Baugruppe aus und stecken Sie sie in die Steckplätze.



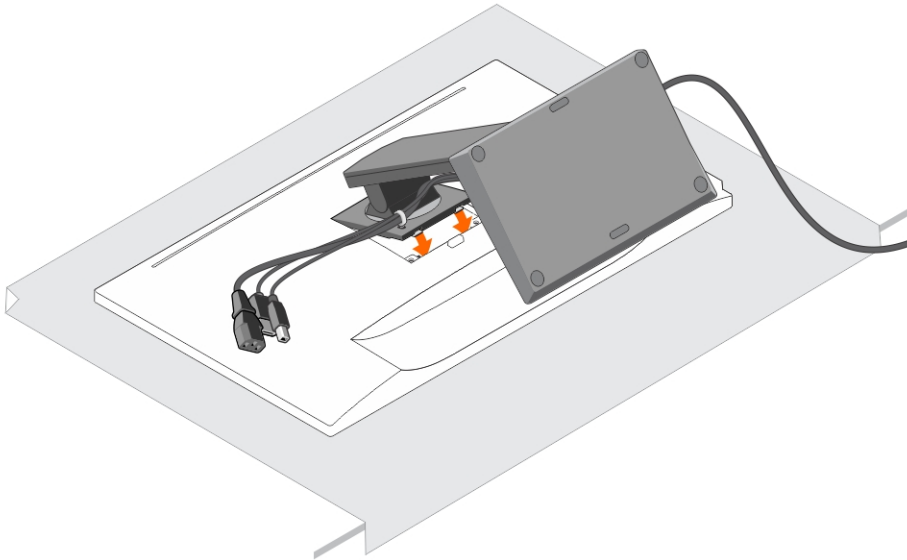
6. Setzen Sie die Kabelklammer in den Steckplatz auf der Rückseite des VESA-Abdeckung und drehen Sie diese, um sie einrasten zu lassen.



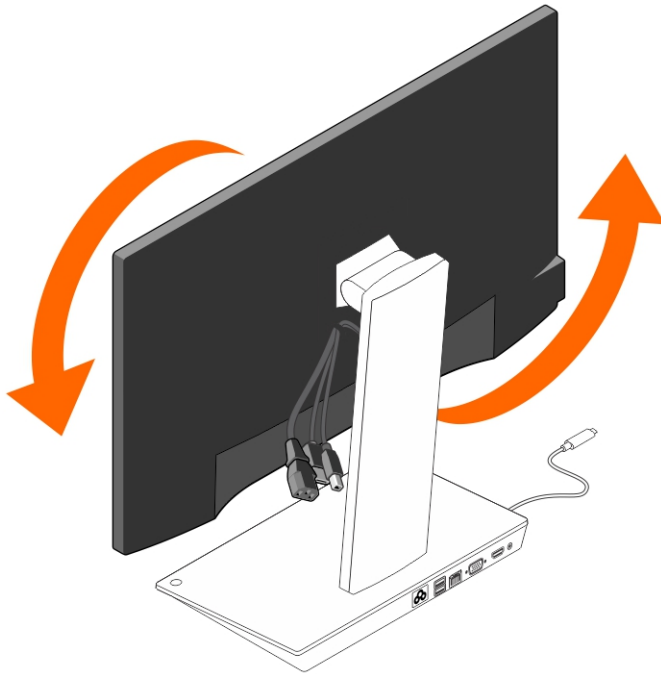
7. Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten und schieben Sie die Halterungen auf der VESA-Platte in die Schlitzte am Monitor.



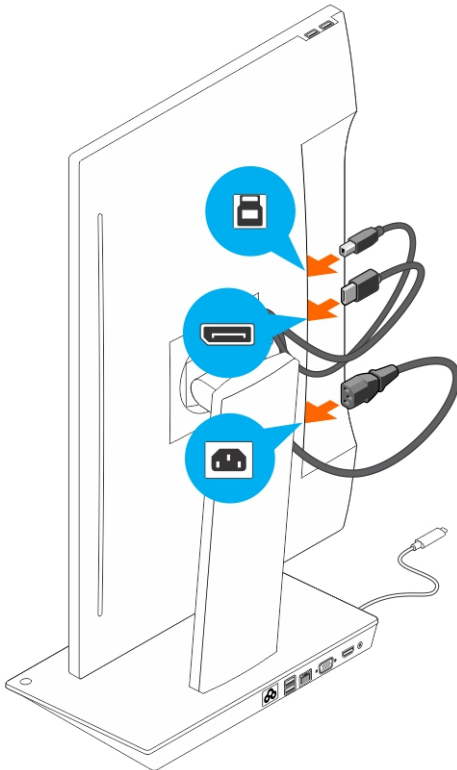
8. Setzen Sie die Halterungen auf der VESA-Platte in die Schlitzte am Monitor ein.



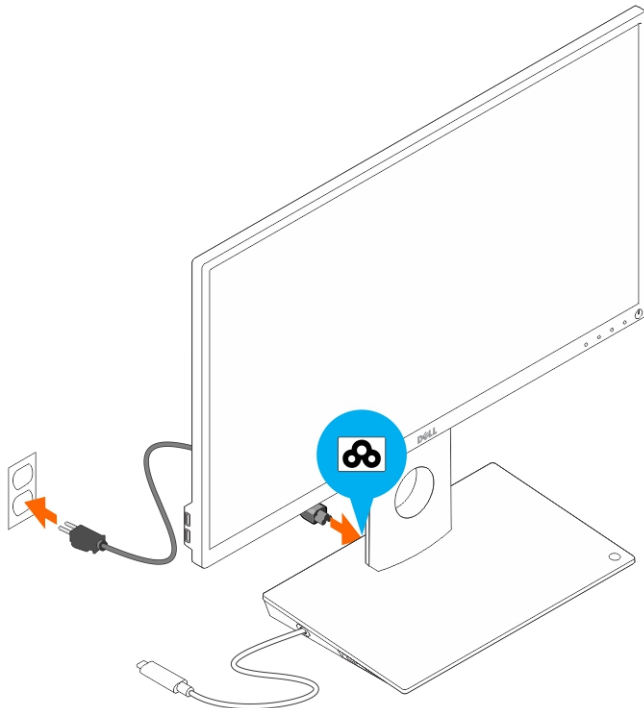
9. Drehen Sie den Monitor in die vertikale Position, um die Kabel anzuschließen.



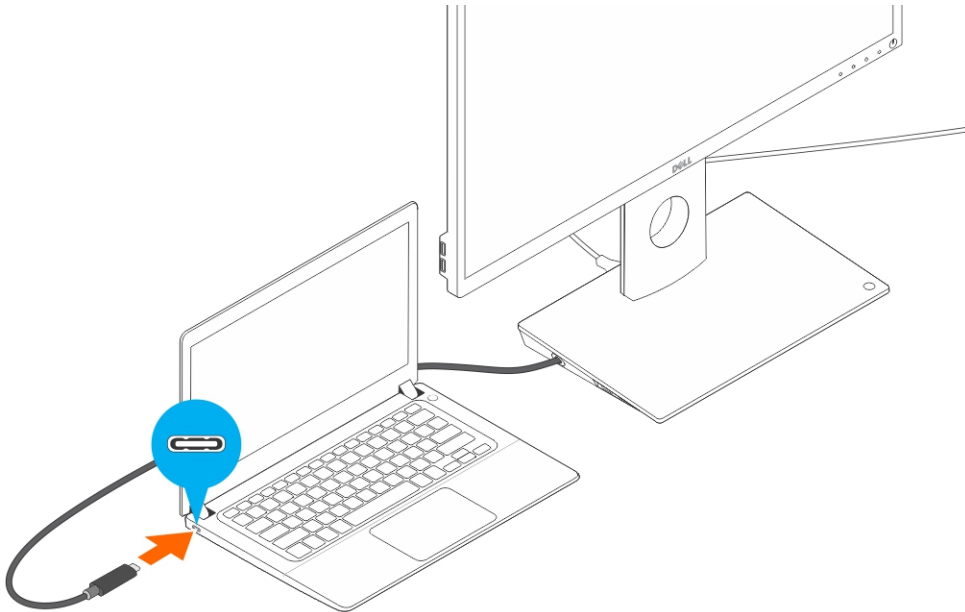
10. Schließen Sie die Kabel an den Monitor an.



- 11.** Schließen Sie das Stromkabel an den Docking-Standrahmen und eine Stromquelle an.



- 12.** Schließen Sie den USB-Typ-C-Anschluss an den Computer an.



13. Schalten Sie den Monitor an.



Konfiguration des Intel HD-Grafikkarten-Dienstprogramms

Beim Anschließen von zwei Anzeigen führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf die Symbolliste auf der Taskleiste.



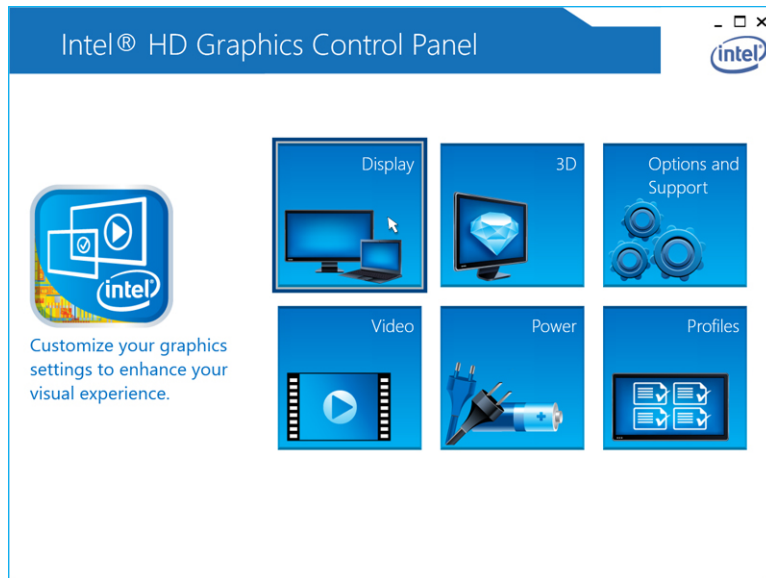
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Dienstprogramm **Intel HD-Grafikkarten**, wie hier gezeigt.



3. Klicken Sie auf **Graphics Properties (Grafikeigenschaften)**.



4. Klicken Sie auf **Display (Anzeigen)**.

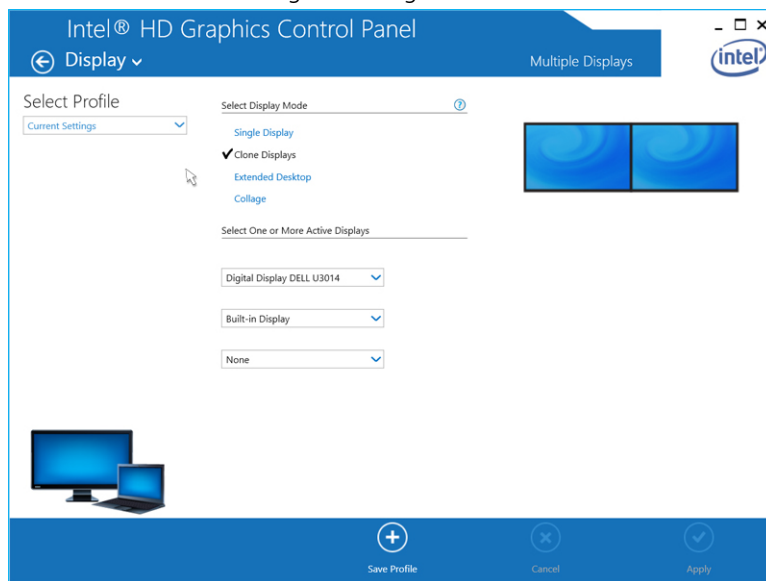


5. Klicken Sie auf **Display (Anzeige)** und wählen Sie die Option **Multiple Displays (Mehrere Anzeigen)**

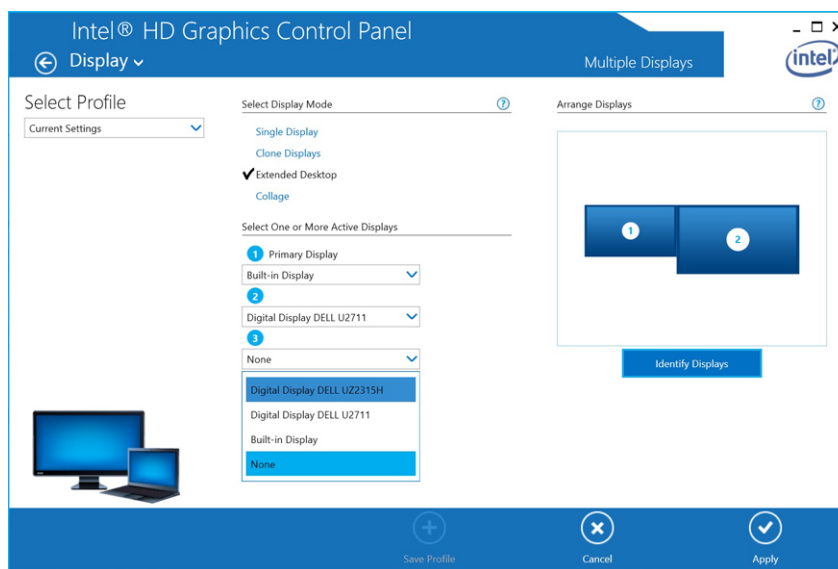


aus.

6. Wählen Sie Ihren bevorzugten Anzeigemodus aus.



7. Wählen und ordnen Sie Ihre Anzeigen in die gewünschte Positionen und klicken Sie dann auf **Anwenden**, um Änderungen zu übernehmen.



Technische Daten

Eingabe-Standard USB Typ-C

Netzversorgung Bis zu 90 W
auf Dell Computer

Videoanschlüsse

- Ein DisplayPort (unterstützt DP 1.2)
- Ein HDMI-Anschluss (unterstützt HDMI 1.4a)
- Ein VGA-Anschluss

E/A-Anschlüsse

- Ein Kopfhöreranschluss
- Ein Lautsprecherausgang

USB-Anschlüsse

- Zwei USB 3.0-Anschlüsse auf der Seite (davon einer mit PowerShare)



ANMERKUNG: Anschlüsse mit PowerShare unterstützen eine Aufladung mit hoher Stromstärke von bis zu 1,5 A für BC 1.2-konforme Geräte.

- Zwei USB 2.0-Anschlüsse auf der Rückseite

Netzwerkanschluss

- Gigabit Ethernet (RJ-45)

Tabelle 1. LED-Anzeigen

Verbindungsgeschwindigkeit-Anzeigen	Ethernet-Aktivitätsanzeige
10 Mb = Grün	Gelb blinkend
1000 Mb = Orange	
1 Gb = Grün + Orange	

Temperatur

- Betrieb: 0 °C bis 35 °C
- Nicht in Betrieb:
 - Lagerung: -20 °C bis 60 °C
 - Versand: -20 °C bis 60 °C

Luftfeuchtigkeit

- Betrieb: 10% bis 80% (nicht-kondensierend)
- Nicht in Betrieb:
 - Lagerung: 5% bis 90% (nicht-kondensierend)

– Versand: 5% bis 90% (nicht-kondensierend)

**Physische
Abmessungen**

- Abmessungen — Basis: 315 mm (12,4 Zoll) x 195 mm (7,7 Zoll) x 426 mm (16,7 Zoll)
- Gewicht — 2,8 kg (6,17 Pfund)
- Monitor-Gewicht — 2,2 kg bis 5,7 kg (4,9 Pfund bis 12,6 Pfund)
- Paneelhalterung — Unterstützt Dell Quick Release-Monitore, VESA-Adapterplatte für den Einsatz mit einem beliebigen VESA-kompatiblen Bildschirm von bis zu 27 Zoll
- Höheneinstellungsbereich — 130 mm
- Neigebereich — -5° bis 21°
- Schwenkbereich — 90°, bidirektional
- Taste — Computer in Ruhemodus versetzen/aktivieren; Computer ausschalten

**Minimale
Systemanforderun-
gen**

- Microsoft Windows 10 (32-Bit oder 64-Bit)
- Microsoft Windows 8,1 (32-Bit oder 64-Bit)
- Microsoft Windows 8 (32-Bit oder 64-Bit)
- Microsoft Windows 7 (32-Bit oder 64-Bit)
- 1 GB Speicher
- 1,6 GHz Dual Core-Zentralprozessor (CPU)
- 30 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte

**Spannung/Strom
des
Netzstromeingangs**

Wechselspannung 100-240 V
3,3 A - 2,2 A

**Standby-Strom (im
ausgeschalteten
Zustand)**

< 1,0 W

Anzeigeauflösung

Tabelle 2. Maximale auf Ihrer Anzeige unterstützte Auflösung und Bildwiederholfrequenz

Unterstützt maximal eine Dual-Display-Ausgabe	 	 	 
 +  + 	1920 x 1200 60 Hz	1920 x 1200 60 Hz	Nicht anwendbar
 + 	1920 x 1200 60 Hz	1920 x 1200 60 Hz	Nicht anwendbar
 + 	1920 x 1200 60 Hz	Nicht anwendbar	1920 x 1200 60 Hz
 + 	Nicht anwendbar	1920 x 1200 60 Hz	1920 x 1200 60 Hz
	3840 x 2160 30 Hz	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
	Nicht anwendbar	3840 x 2160 30 Hz	Nicht anwendbar
	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	1920 x 1200 60 Hz

 **ANMERKUNG:** Die Unterstützte Auflösung hängt auch von der Extended Display Identification Data (EDID)-Auflösung Ihres Monitors ab.

Behebung von Störungen der Dell Dock mit Monitorstandrahmen DS1000

Symptome und Lösungen

 **ANMERKUNG:** Der -Dell Dock mit Monitorstandrahmen DS1000 funktioniert nur mit DisplayPort über USB-C- oder Thunderbolt Protokolle und ist nicht kompatibel mit allen USB-C-Anschlüsse.

Tabelle 3. Symptome und Lösungen

Symptome	Empfohlene Lösungen
Kein Bild auf den Monitoren, die angeschlossen sind an den HDMI, DP-Kabel oder an den VGA-Anschluss auf der Docking-Station.	• Stellen Sie sicher, dass der Computer mit der Docking-Station verbunden ist. Trennen Sie die Verbindung und stellen Sie sie dann wieder her. • Stellen Sie sicher, dass: – das mit dem Bedienfeld verbundene Videokabel fest mit dem Videoanschluss der Docking-Station verbunden ist. – die Ausgabeeinstellung des Monitors auf den richtigen Ausgang eingestellt ist. • Dies kann der Fall sein, wenn der oder die Monitore eine höhere Auflösung unterstützen als die Docking-Station unterstützen kann. Überprüfen Sie, ob in der Systemsteuerung für Intel-Grafikkarten unter „Allgemeine Einstellungen“ die Auflösung für beide Monitore auf 1920 x 1200 oder 1920 x 1080 bei 59 Hz oder 60 Hz eingestellt ist. • Wenn nur ein Monitor angezeigt wird, navigieren Sie zur Systemsteuerung für Intel-Grafikkarten und wählen Sie unter Multiple Displays (Mehrere Anzeigen) den Ausgang für den zweiten Monitor aus. • Wenn Ihr Monitor an eine Docking-Station angeschlossen ist, ist der Videoausgang auf dem Computer möglicherweise deaktiviert. Ziehen Sie das Benutzerhandbuch für Ihren Computer zurate oder wenden Sie sich an den Hersteller des Computers, um Hilfe bei der Aktivierung dieser Funktion zu erhalten.
Das Bild auf dem angeschlossenen Monitor ist verzerrt oder flackert.	• Stellen Sie sicher, dass das mit dem Bedienfeld verbundene Videokabel fest mit dem Videoanschluss der Docking-Station verbunden ist. • Wenn der Monitor verzerrt ist oder flackert, setzen Sie den Monitor auf seine ursprünglichen Einstellungen zurück. Sie können den Monitor zurücksetzen, indem Sie

Symptome	Empfohlene Lösungen
	auf dem Monitor die Taste Menü drücken und Werkseinstellungen wiederherstellen auswählen. Sie können auch den Monitor von der Docking-Station trennen und diesen aus- und wieder einschalten, um ihn zurückzusetzen.
Das Bild auf dem angeschlossenen Monitor wird nicht als erweiterten Monitor angezeigt.	- Überprüfen Sie im Windows Geräte-Manager, ob die Software der Intel HD-Grafikkarte installiert ist. - Öffnen Sie die Systemsteuerung für die Intel HD-Grafikkarten und navigieren Sie zum Bedienelement Mehrere Anzeigen, um die Anzeige in den erweiterten Modus zu setzen.
Der Audio-Anschluss funktioniert nicht oder weist eine Verzögerung bei den Audiodateien auf.	- Stellen Sie sicher, dass das richtige Wiedergabegerät im Computer ausgewählt ist. - Wenn Ihr BIOS-Setup über die Option „Audio Enabled/Disabled“ (Audio Aktiviert/Deaktiviert) verfügt, stellen Sie sicher, dass sie auf Enabled (Aktiviert) eingestellt ist. - Die wahrscheinlichste Ursache für Probleme bei der Audioausgabe auf der Docking-Station ist ein ungültiger oder beschädigter Audio-Out-Anschluss. Schalten Sie die Docking-Station zunächst aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, stecken Sie das Audiokabel vom externen Lautsprecherausgang erneut in die Docking-Station.
Die USB-Anschlüsse funktionieren nicht auf der Docking-Station.	- Stellen Sie sicher, dass der Computer mit der Docking-Station verbunden ist. Trennen Sie die Verbindung mit der Docking-Station und stellen Sie sie dann wieder her. - Wenn Ihr BIOS-Setup über die Option „USB Enabled/Disabled“ (USB-Aktiviert/Deaktiviert) verfügt, stellen Sie sicher, dass sie auf Enabled (Aktiviert) eingestellt ist. - Prüfen Sie die USB-Anschlüsse. Schließen Sie das USB-Gerät an einen anderen Anschluss an. - Prüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät im Windows-Geräte-Manager angezeigt wird.
HDCP-Inhalte werden auf dem angeschlossenen Monitor nicht angezeigt.	Die Docking-Station bietet keine Unterstützung für HDCP-Inhalte.
Der LAN-Anschluss funktioniert nicht.	- Stellen Sie sicher, dass die Ethernet-Kabel-Verbindungen an der Firewall, dem Hub oder der Workstation abgesichert sind. - Wenn Ihr BIOS-Setup über die Option „LAN/GBE Enabled/Disabled“ (LAN/GBE-Aktiviert/Deaktiviert) verfügt, stellen Sie sicher, dass sie auf Enabled (Aktiviert) eingestellt ist. - Überprüfen Sie im Windows Geräte-Manager, ob der Realtek-Gigabit-Ethernet-Controller installiert ist.

Symptome	Empfohlene Lösungen
	• Installieren Sie den Realtek-Ethernet-Treiber neu oder aktualisieren Sie Ihr BIOS über Dell.com/support.
Kabel-LED ist nach dem Verbinden mit Ihrem Host nicht EINGESCHALTET.	• Stellen Sie sicher, dass Ihr DS1000 an Wechselstrom angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Computer mit der Docking-Station verbunden ist. Trennen Sie die Verbindung mit der Docking-Station und stellen Sie sie dann wieder her.
Der USB-Anschluss funktioniert nicht in der Vor-BS-Umgebung.	Wenn Ihr BIOS über eine USB-/Thunderbolt-Konfigurationsseite verfügt, stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Optionen aktiviert sind: 1. Enable USB Boot Support (USB-Start-Unterstützung aktivieren) 2. Enable External USB Port (Externen USB-Anschluss aktivieren) 3. Enable Thunderbolt Boot Support (Thunderbolt-Start-Unterstützung aktivieren)
Der PXE-Start funktioniert nicht, solange eine Verbindung mit der Docking-Station besteht.	• Wenn Ihr BIOS über eine integrierte NIC-Seite verfügt, wählen Sie Enabled w/PXE (w/PXE aktiviert) aus. • Wenn Ihr BIOS über eine USB-/Thunderbolt-Konfigurationsseite verfügt, stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Optionen aktiviert sind: a. Enable USB Boot Support (USB-Start-Unterstützung aktivieren) b. Enable Thunderbolt Boot Support (Thunderbolt-Start-Unterstützung aktivieren)
USB-Start funktioniert nicht.	Wenn Ihr BIOS über eine USB-/Thunderbolt-Konfigurationsseite verfügt, stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Optionen aktiviert sind: 1. Enable USB Boot Support (USB-Start-Unterstützung aktivieren) 2. Enable External USB Port (Externen USB-Anschluss aktivieren) 3. Enable Thunderbolt Boot Support (Thunderbolt-Start-Unterstützung aktivieren)

Kontaktaufnahme mit Dell

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie nicht über eine aktive Internetverbindung verfügen, können Sie Kontaktinformationen auch auf Ihrer Auftragsbestätigung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell stellt verschiedene onlinebasierte und telefonische Support- und Serviceoptionen bereit. Da die Verfügbarkeit dieser Optionen je nach Land und Produkt variiert, stehen einige Services in Ihrer Region möglicherweise nicht zur Verfügung. So erreichen Sie den Vertrieb, den Technischen Support und den Kundendienst von Dell:

1. Rufen Sie die Website **Dell.com/support** auf.
2. Wählen Sie Ihre Supportkategorie.
3. Wählen Sie das Land bzw. die Region in der Drop-Down-Liste **Land oder Region auswählen** am unteren Seitenrand aus.
4. Klicken Sie je nach Bedarf auf den entsprechenden Service- oder Support-Link.